

Ich machte mein Praktikum im Planungsbüro Nord UG in Sassnitz, einem Architekturbüro, denn ich verfolgte schon seit einiger Zeit meinem Berufswunsch Architektin.

Dieses Büro befasst sich hauptsächlich mit dem Wohnungsbau von Ein- und Mehrfamilienhäusern, aber auch Gewerbebauten und eher seltener mit dem landwirtschaftlichem Bau. Sie haben also ein weitreichendes Beschäftigungsfeld wozu auch gehören: Planung und Entwurf eines Projektes, Zusammenstellen von Bauanträgen, Kostenschätzung des Projektes, die Ausführungsplanung, die Ausschreibungen und sie Handeln die Verträge aus.

Hauptsächlich beschäftigte ich mich mit zeichnerischen Arbeiten, sowie mit dem Ablauf der technischen Arbeiten im Architekturbüro. Außerdem erlangte ich Kenntnisse über die erforderlichen Berechnungen im Architekturbereich und mir wurde in groben Zügen die Arbeit am Computer erläutert. Auch bei Baustellenbesuchen durfte ich mit dabei sein wo mir die Umsetzung der Theorie in die Praxis gezeigt und technische Konstruktionen erklärt wurden.

Im Betrieb wurde ich stets ernst genommen und es wurde immer auf mich eingegangen. Die Arbeit macht mir sehr viel Spaß und ich konnte gut mit schon erworbenen Kenntnissen arbeiten, aber auch sehr viele neue Erfahrungen sammeln. Dieses Praktikum ermutigte mich meinem Berufswunsch weiter nachzugehen.

N.N.

Praktikum

Ich habe mein Betriebspraktikum im Inselwerbestudio in Sassnitz absolviert.

Der Chef der Firma ist mein Nachbar, so kam ich zu dem Praktikumsplatz.

Die Firma ist sehr gefragt, denn die Werbung auf Rügen wird immer mehr gebraucht. So bekleben die Mitarbeiter ganze Busse und fertigen riesige Schilder an. Weil so viele Aufträge bearbeitet werden müssen, bleibt wenig Zeit zum Entspannen. Aber das ist auch gut so. T-Shirts bekleben oder einfache Folien anfertigen gehörte zu meinen Aufgaben. Es gab immer viel zu tun und wo gehobelt wird, fallen auch Späne. So räumte ich auch den anfallenden Papiermüll weg oder fegte die Werkstatt aus.

Am meisten hat mir das Designen von allen möglichen Dingen gefallen.

Ich durfte Motive, Farben oder auch Maßstäbe für Kunden aussuchen, anfertigen und zu den Kunden bringen.

Die Mitarbeiter waren stets nett zu mir und behandelten mich wie einer von ihnen. Ich wurde in den Betrieb mit eingebunden und durfte gleich mithelfen.

Da ich zu meinem Nachbarn ja schon gute Kontakte hatte, freute auch er sich, dass ich ihm und seinem Betrieb half.

So hat mir das Praktikum einen Einblick in die heutige Berufs- und Arbeitswelt gegeben. Ich denke, ich werde in Zukunft einen Job ausführen, indem ich meine Kreativität ausleben kann.

N.N.

Ich habe mein Praktikum bei der Pommersche Volksbank eG verbracht.

Die Volksbank berät Kunden überall im Land in Sachen Finanzen und kümmert sich um Überweisungen und ähnliche finanzielle Vorgänge.

Es werden Buchungen am Computer erledigt aber auch direkt am Schalter oder in einem der Gesprächszimmer mit den Kunden gearbeitet.

Ich habe Überweisungen und Aktenordner sortiert, mich um Buchführung gekümmert und verschiedene Dinge am Computer (natürlich unter Aufsicht) erledigt.

P-O-A

Ich wurde gleich am ersten Tag in das Bankgeschehen integriert und die Kollegen standen mir stets für Fragen zur Verfügung.
Ich habe viel über den Alltag eines Bankkaufmanns erfahren und denke darüber nach, diese Laufbahn einzuschlagen.
N.N.

Ich habe mein Praktikum beim OBI Bau- und Heimwerkermarkt absolviert. Bei OBI erhält man alles was man für das Heimwerken gebrauchen kann. Außerdem kann man Gartenpflanzen und Einrichtungen (wie z.B. Duschen) kaufen.

Ich habe Ware in die Regale ein- und aussortiert und auch einige Geräte zusammengebaut (z.B. Grill, Hängematte, Tisch), welche als Modelle für die Kunden dienten. Natürlich habe ich auch bei Lagerarbeiten geholfen.

Ich wurde freundlich empfangen und gut in das Geschehen eingewiesen. Mir wurde alles verständlich erklärt.

Das Praktikum hat mir einen Einblick in das Arbeitsleben gewährt und gezeigt wie der Tag im OBI abläuft. Es war interessant und informativ.

B-S

Ich habe mein Praktikum in der Binzer Bibliothek absolviert. Diese Einrichtung ermöglicht den Einheimischen und den Urlaubern des Ostseebades Binz sich Bücher, CDs und/oder DVDs auszuleihen und auch die neuesten Zeitungen zu lesen.

In der Bibliothek habe ich Bücher, CDs und DVDs in die Regale eingeordnet und diese auch an Urlauber ausgeliehen. Zudem habe ich Bücher eingeschlagen und mehrere Listen am Computer hergestellt, in denen ich u.a. Buchtitel und Autor erwähnen musste.

Betreut wurde ich durch die Chefin der Bibliothek und den weiteren Mitarbeitern. Seit dem Praktikum weiß ich, wie man Bücher ordentlich einschlägt und dass es wichtig ist ein gutes Abitur abzulegen, damit man im späteren Leben einen guten Job haben kann.

I.W.

Ich habe mein Praktikum in einem Küchenstudio in Bergen absolviert. Dieser Betrieb ermöglicht den Kunden eine, auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse abgestimmte, Küche von den Mitarbeitern entwerfen zu lassen.

Ich durfte in dem Küchenstudio Grundrisse, Informationsblätter und Planungen erstellen. Außerdem habe ich eine Inventur durchgeführt, Baustellen besucht und im Internet recherchiert.

Betreut wurde ich durch den Chef und seine Mitarbeiterin.

Seit dem Praktikum weiß ich, wie man einen Grundriss erstellt und habe auch erfahren, wie man an eine Inventur macht. Zudem ist mir klar geworden, wie wichtig es ist, ein gutes Abitur abzulegen, um studieren zu können und im späteren Leben einen guten Job haben zu können.

J.K.

Wir waren beim Fotografen.

Er sorgt für Bildentwicklung und für gute Fotos von bestimmten Dingen oder Leuten.

Fotos werden dort bearbeitet, geschossen und entwickelt.

Wir haben dort Artikel verkauft, Fotos gemacht und entwickelt und geputzt.

Es war lehrreich, gut und es hat sehr viel Spaß gemacht und wir hatten viel Freude und Fun.

L.K. & J. S.